

Mimik zaubert Götter herbei

Christiane Hess lässt in ihrem Soloprogramm Sagen und Legenden aufleben

Kultur
an der Leine

Der Theaterabend im Bauhof am Freitag ist offenbar ganz nach dem Geschmack des Publikums gewesen. Auf diese Weise hatten die Zuhörer die Sagen und Legenden aus ihrer Region noch nie gehört und gesehen. Die Schauspielerin und Theaterpädagogin Christiane Hess vom Theater am Barg aus Neustadt überzeugte mit ihrem Solospiel „Hexen, Heiden, Heilige“.

VON STEPHAN SCHWIER

HEMMINGEN-WESTERFELD. Als altes Mütterchen kam Hess langsam durch die Stuhlreihen geschlurft. Auf der Bühne angelangt, brachte sie nur mit ihrer Körpersprache eine Zuschauerin dazu, ihr beim Ausziehen der Schuhe zu helfen.

In der Sage um die Ricklinger Teufelskuhle diene ihr ein Spazierstock als einziges Requisite. In ihren Händen wurde er zur Hexenfreundin, zum Glockenseil, zum Ackergerät, zum Paddel.

In der zweiten Geschichte entführte Hess das Publikum in das achte Jahrhundert, die Zeit der Kriege zwischen Heiden und Christen. Sie erzählte die eigentlich blutrünstige Geschichte um die sogenannte alte Taufe im Deister mit viel Humor. Mit Körperhaltung, Mimik und Sprache brachte sie vier heidnische Götter auf die Bühne.

Der Höhepunkt des Abends war aber die Sage um den Rattenfänger von Hameln. Eine lispelnde Ratte las als Zeitzeugin aus ihrem Tagebuch vor und ließ die dramatischen Geschehnisse des Jahres 1284 wieder lebendig werden. Mit Wortwitz und vielen Anspielungen brachte Hess das Publikum zum Lachen. Hess' Stärken: eine präzise Sprache, kunstvoll gesetzte Pausen und eine eindrucksvolle Mimik.

„Sie hat eine Bühnenpräsenz ohne gleichen“, sagte Pastorin Heike Beckedorf aus Hemmingen. Die Reduzierung auf das Wesentliche beeindruckte die 60 Zuschauer länger als zwei Stunden. „Wir werden Hess im nächs-



Eine Glanzrolle im Bauhof: Christiane Hess als Ratte, die mit ihrem Tagebuch die Ereignisse um den Rattenfänger von Hameln erzählt. Schwier

ten Jahr wieder im Bauhof sehen“, sagte Bauhof-Chef Klaus Gruppe.

Hess ist Leiterin, Texterin und einzige Schauspielerin des Theaters am Barg. Sie hat in Frank-

reich und England studiert und arbeitet als Theaterpädagogin im Theater in Hameln.

Konzert in der Friedenskirche

ARNUM. Die Arnumer Friedenskirchengemeinde hat seit einem Jahr eine Krawinkel-Orgel. Aus diesem Anlass lädt sie zu einem Chor- und Orgelkonzert ein. Am Freitag, 22. Februar, werden im Gotteshaus an der Bockstraße unter anderem Werke von Johannes Brahms, Benjamin Britten und Johann Sebastian Bach gespielt. Die Kantorei St. Andreas aus Springe singt unter der Leitung von Cornelius Schneider-Pungs. Domorganist Geren Krahorst aus Paderborn spielt die Orgel. Das Konzert beginnt um 19.30 Uhr. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Ein weiteres Orgelkonzert steht für den 8. März auf dem Programm. vo

Siekum: Kamin ist verstopft

HEMMINGEN-WESTERFELD. Ein stark rauchender Schornstein im Siekum hat am Sonnabend die Hemminger Feuerwehr beschäftigt. Die Einsatzkräfte rückten um 13.45 Uhr aus. Es stellte sich heraus, dass ein verstopfter Kamin die Ursache war. Die Feuerwehr blieb bis zum Eintreffen des Bezirksschornsteinfegers am Haus. jd

Fahrt nach Berlin ist ausgebucht

HEMMINGEN. Die Tagesfahrt nach Berlin mit Bürgermeister Claus Schacht am 22. April ist bereits ausgebucht. Nach Auskunft der Verwaltung waren die Plätze für die Zugfahrt schon am ersten Tag der Reservierung vergeben. vo

Das Bürgerbüro ist geschlossen

ARNUM. Das Bürgerbüro in Arnum bleibt heute wegen eines Krankheitsfalls geschlossen. Verwaltungsangelegenheiten können im Bürgerbüro Hemmingen-Westerfeld im Rathaus erledigt werden. Dort liegen auch fertiggestellte Ausweise zur Abholung bereit. vo

Hallenbad ist Thema

HEMMINGEN. Die Sanierung des Hallenbads steht am Donnerstag, 21. Februar, im Mittelpunkt der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung. Zum ersten Mal befasst sich ein Ratsgremium mit der Zukunft des städtischen Angebots, Umbauvarianten und Kosten. Auch ein Antrag, auf dem Gelände der Historischen Rosengärten an der Göttinger Landstraße zwei Hallen für Zucht und Pflege der Pflanzen zu errichten, wird beraten. Die Sitzung beginnt um 19 Uhr. vo

Das Pako fährt zur Windjammerparade

Großseglertag und Jugend-Musikfest stehen auf dem Reiseplan des Komitees

VON STEFAN VOGT

HEMMINGEN. Das Hemminger Partnerschaftskomitee (Pako) lädt für diesen Sommer zu zwei außergewöhnlichen Reisen ein: Einem besonderen Anlass ist die Fahrt nach Yvetot in der Normandie vom 10. bis 15. Juli gewidmet. Dort wird am Nationalfeiertag der Franzosen am 14. Juli die sogenannte Armada ausgerichtet, ein Großseglertag auf der Seine. Die Teilnehmer der Windjammerparade fahren von Rouen nach LeHavre. Entlang der Ufer-

strecke wird ein großes Volksfest gefeiert. Für die Gäste aus Hemmingen und ihre französischen Gastgeber ist eigens eine Tribüne aufgebaut. Zusätzlich können die Reisenden Veranstaltungen zum Nationalfeiertag besuchen. Dazu ist für die übrigen Tage ein abwechslungsreiches Programm vorgesehen.

Ein Wiedersehen mit Vertretern von Hemmingens schottischem Partner, dem Clydesdale District, ist ebenfalls geplant. Auch die Schotten sind nach Yvetot eingeladen. Die Unterbrin-

gung übernehmen wie üblich Gastfamilien. Über Reisekosten und Fahrt informiert das Pako im Detail, wenn die Teilnehmerzahl abzuschätzen ist.

Auch für die Reise nach Murowana Goslina vom 17. bis 21. Juli gibt es ein vielfältiges Programm. Dort wird ein internationales Jugend-Musikfest gefeiert. Die Arnumer Feuerwehrband Blue Fire Music wird daran teilnehmen. Im Bus der Gruppe sind noch zehn Plätze frei. Das Partnerschaftskomitee will diese günstige Mitfahrgelegenheit nutzen. Außer

dem Musikfestival erwartet die Gäste ein breit gefächertes Programm.

Die Fahrt wird etwa 80 Euro kosten. Auch in Polen sorgen Gastfamilien für die Unterkünfte.

i Wer sich für die Reisen interessiert, kann sich an Margot Henning, Telefon (05 11) 41 63 97, und Dietmar Berndt, Telefon (05 11) 42 74 37, wenden. Informationen gibt es auch beim Pako-Treffen am Mittwoch, 27. Februar, 18 Uhr, im Bürgersaal des Rathauses.